
2619/J XXV. GP

Eingelangt am 26.09.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Schmid
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Assistenzeinsätze des Bundesheeres

Das Österreichische Bundesheer ist auf Grund seiner Finanzknappheit anhaltend mit negativen Schlagzeilen im Gespräch. Die Teils rufschädigenden Darstellungen über die Leistungen unserer Soldaten in dieser für jeden Einzelnen sehr schweren Zeit, sind nicht gerechtfertigt.

In Assistenzeinsätzen beispielsweise, beweisen unsere Soldaten durch Kompetenz und höchstes Engagement ihr persönliches Leistungsvermögen - auch unter widrigsten Umständen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage

1. Wie viele Assistenzeinsätze leistete unser Heer seit 2010? (aufgegliedert nach Jahren, Mannstärke, Art der Einsätze und Bundesländern)
2. Welche Kosten entstanden dem BMLVS durch diese Assistenzleistungen? (aufgegliedert nach einzelnen Einsätzen)
3. Für welche Assistenzeinsätze gab es eine Kostenerstattung durch die Anfordernde Stelle?
4. Bei welchen nationalen Sportveranstaltungen war das Bundesheer mit welchen nicht sportlichen Unterstützungsleistungen vertreten? (aufgegliedert nach Jahren seit 2010, Leistungen und Veranstaltungen)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.